

Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften

SLAVISTIK

Der BA/MA-Prüfungsausschuss Slavistik



## Modulhandbuch BA Slavistik v.2

(“3–2–1-Modell”, ab Studienbeginn SS 09)

Modulhandbuch v. 2.3, Februar 2012

SS 2012 – WS 2012/13

*Ihre Kompetenzen –  
Ihre Zukunft*

Mit dem Abschluss des „Bachelor of Arts“ in Slavistik sind Ihnen eine oder mehrere slavische Sprachen in Wort und Schrift vertraut. Sie haben sich mit der historischen Entwicklung und der Gegenwart der slavischen Länder und ihrer Kultur beschäftigt.

Sie verfügen über grundlegende sprachwissenschaftliche Kenntnisse zum reflektierten Umgang mit slavischen Sprachen.

Sie haben einen vergleichenden Überblick über die grundlegenden Entwicklungen der Literaturen in den slavischen Ländern und Einblick in literaturwissenschaftliche Analysemethoden erworben.

Das Wissen um unterschiedliche Bildsetzungen und um besondere literarische Entwicklungen in den slavischen Ländern verleiht Ihnen besondere Kompetenzen unter den Slavisten.

Mit Ihrem Bachelor-Studium erlangen Sie bereits die Qualifikationen, um in weiteren Berufsweldern tätig zu werden. Der Abschluss des „Bachelor of Arts“ eröffnet Ihnen zudem die Möglichkeit, mit einem Master-Studium Ihre berufliche und wissenschaftliche Qualifikation fortzusetzen.



**Fachstudienberatung**  
Dr. Daniel Schumann  
Am den Untermühl 5, R. 216  
96041 Bamberg  
Tel.: +49(0)91 863 2122  
E-Mail: [daniel.schumann@uni-bamberg.de](mailto:daniel.schumann@uni-bamberg.de)

**Studiengangbeauftragter**  
Prof. Dr. Sebastian Koppes  
Am den Untermühl 5, R. 130  
96041 Bamberg  
Tel.: +49(0)91 863 2187  
E-Mail: [sebastian.koppes@uni-bamberg.de](mailto:sebastian.koppes@uni-bamberg.de)

Alle Informationen zum Studiengang unter  
[www.uni-bamberg.de/slavistik](http://www.uni-bamberg.de/slavistik)

L. Koppes 02/2011



**Bachelorstudiengang**  
*Slavistik/  
Slavic Studies*



# Impressum

Otto-Friedrich-Universität Bamberg  
Institut für Slavistik  
An der Universität 5, 96045 Bamberg

Der BA-MA-Prüfungsausschuss  
Der Vorsitzende, Prof. Dr. Sebastian Kempgen  
sebastian.kempgen@uni-bamberg.de  
Tel. +49-951-863 2107

## Fundstelle:

[http://www.uni-bamberg.de/slavistik/leistungen/studium/bachelor\\_slavistik\\_hf\\_nf/modulhandbuch/](http://www.uni-bamberg.de/slavistik/leistungen/studium/bachelor_slavistik_hf_nf/modulhandbuch/)

**Slavistik in Bamberg – Profil und Herzstücke**

Das Bamberger Bachelorstudium Slavistik bietet ein besonderes Profil. Es ermöglicht Ihnen ein Studium der Gesamtslavistik und setzt sich zusammen aus den drei Herzentücken:

- Slavische Sprachwissenschaft
- Slavische Literaturwissenschaft
- Slavische Kunst- und Kulturgeschichte

Diese Kombination eröffnet Ihnen die einmalige Chance, Sprache, Identität und Bildung der Regionen Mittel-, Ost- und Südosteuropas vom Mittelalter bis in die Gegenwart zu studieren.

Unsere slavistische Ausbildung erlaubt Ihnen, individuell sprachliche und fachliche Schwerpunkte zu setzen. Auf ungünstig angelegten Examinationsterminen können Sie individuelle Befähigungen.

Alle Bestandteile der Bamberger Bachelor-Ausbildung zusammen vermitteln Ihnen einen breiten Überblick über die Besonderheiten der slavischen Kulturen im europäischen Kontext. Nach dem Abschluss Ihres Bachelor-Studiums können Sie Ihre die Möglichkeit, Ihre erworbenen Grundkompetenzen im Master-Studium zu vertiefen.

Zusätzlich hält Bamberg für Sie die Angebot bereit, bezüglich für das Lehramt an Operatoren zu studieren.

**Der Studienaufbau**

Sie wählen sich Ihr Bachelor-Programm mit Modulen aus der Sprachwissenschaft, der Literaturwissenschaft und der Slavischen Kunst- und Kulturgeschichte zusammen und erwerben die erforderlichen Sprachkenntnisse.

Sprachwissenschaft	Sprachpreis
Literaturwissenschaft	
Kunst/Kulturgeschichte	

Das Bachelorstudium Slavistik ist ein integrierter Kombinationsstudium. Das bedeutet: Sie kombinieren zwei Hauptfächer nebeneinander oder ein Hauptfach und zwei Nebenfächer. Die Slavistik kann sowohl Hauptfach als auch Nebenfach sein. Für ein besonders intensives Studium kann sie auch gleichzeitig Hauptfach wie eines der Nebenfächer sein.

Neben den fachwissenschaftlichen Inhalten gehört auch ein „Studium Generale“ als Kernkomponente zum Bamberger BA dazu. Es ermöglicht den Erwerb zusätzlicher Kompetenzen nach Wahl, das Heranzuschleppen in andere Gebiete etc.

Für das Bachelorstudium Slavistik sind keine Vorkenntnisse notwendig, und es gibt auch keine Zulassungsbegrenzungen.

**Unsere Qualitätsmerkmale**

**Gute Betreuung**

Das Studium in kleinen Gruppen ermöglicht eine intensive Betreuung durch die Lehrenden und einen engen Austausch mit Ihren Kommilitonen und Kommilitonen.

**Vielseitige Sprachausbildung und attraktive Kombinationen**

Die Sprachausbildung kann in den Bereichen Ost-, West- und Südostslavistik absolviert werden: Russisch, Ukrainisch, Polnisch, Tschechisch, Kasachisch/Bosnisch/Serbisch und Belgisch.

An der Universität Bamberg finden Sie eine große Auswahl an interessanten Fächern, die Sie mit Ihrem Slavistik-Studium kombinieren können.

**Internationale Kontakte und Auslandsaufenthalte**

Gute Kontakte zu Universitäten in slavischen Ländern und die Anerkennung dort absolvierter Studienleistungen machen es Ihnen leicht, Ihre Kompetenzen durch Auslandssemester oder -praktika zu erweitern.

**Studieren im UNESCO-Welterbe**

Das moderne Bibliotheksgebäude in der Altstadt, in dem sich die gut bestückte Bibliothek der Sprach- und Literaturwissenschaft befindet, ist vom historischen Universitätsgebäude umgeben. Mitten im Welterbe der UNESCO zu studieren hat einen besonderen Charakter.



## SLAVLIT

### „Basismodul Slavische Literaturwissenschaft“

#### Basismodul Slavische Literaturwissenschaft

(Pflichtmodul im BA Slavistik Hauptfach, Wahlpflichtmodul im Nebenfach; 8 ECTS)

<b>Lehrformen:</b> Seminar, Vorlesung	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester (1.-2. Semester)	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Mind. einmal im Studienjahr	<b>Notenskala:</b> 1-5
---	---	--	---------------------------

#### Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studierenden erwerben thematische und methodologische Grundkenntnisse im Teilbereich der Slavistik. Sie lernen Arbeitstechniken der Slavischen Literaturwissenschaft kennen: Transliteration kyrillischer Texte, Literaturrecherche, Bibliographieren, Zitiertechniken, methodische Ansätze der Literaturwissenschaft, Lektürestrategien, Textanalyse und –interpretation u. a. Sie gewinnen Vertrautheit mit einschlägigen Hilfsmitteln der slavischen und allgemeinen Literaturwissenschaft. Sie erhalten Einblick in Geschichte und repräsentative Themen ausgewählter slavischer Literaturen und lernen die Grundlagen literaturwissenschaftlicher Komparatistik kennen. Dadurch erwerben sie die Befähigung zur Weiterführung ihres Studiums in der vertieften Auseinandersetzung mit Texten, Autoren, Epochen und Methoden der slavischen Literaturwissenschaft in den Aufbaumodulen.

Sie erproben diese Kenntnisse in aktiver Teilnahme am Unterricht in Form von Vorträgen, Thesenpapieren, Übungen, Diskussionen und Hausaufgaben. Dadurch bereiten sie sich auf eine selbständige und kritisch-wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Themen des Faches vor.

Die oben beschriebenen Grundkenntnisse und -kompetenzen zeigen sie in der Qualität ihrer aktiven Teilnahme und Hausaufgaben und weisen sie in einer Klausurprüfung nach.

**Voraussetzung für die Teilnahme:** keine (für Anfänger geeignet).

**Verwendbarkeit:** BA-Studiengang Slavistik in Zusammenhang mit allen wählbaren slavischen Sprachen. Studium Generale.

**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:** regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung und studienbegleitende Prüfungen.

**Errechneter Arbeitsaufwand:** 8 Leistungspunkte (entspricht 240 Std.).

#### Arbeitsaufwandsrelation der Moduleile:

- Anwesenheit: 45 h; Vor-, Nachbereitung, Hausaufgaben, Klausur: 135 h
- Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Leistungsfeststellung: 30 h

**Berechnung der Modulnote:**  $(\text{Note a} \times 6 + \text{Note b} \times 2) / 8$

#### Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

a) Einführungsseminar (zweiteilig, ES: 2 SWS; Tutorium: 1 SWS)	6 ECTS
b) Vorlesung zur Slavischen Literaturwissenschaft (2 SWS)	2 ECTS

**Modulbeauftragte:** Prof. Dr. Elisabeth von Erdmann



**Aufbaumodul südslavische Literaturen/Komparatistik**  
(Wahlpflichtmodul; 8 ECTS)

<b>Lehrformen:</b> Seminar, Übung/ Vorlesung	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester (3.-4. Semester)	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Seminare ca. jedes 2. Semester Bedarf bitte frühzeitig anmelden.	<b>Notenskala:</b> 1-5
--	---	--	---------------------------

**Inhalte und Qualifikationsziele:**

Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit zur Anwendung literaturwissenschaftlicher Verfahren, insbesondere der Textanalyse, der Diskussion kultureller Diskurse, der Auseinandersetzung mit Theorien, Methoden und Gattungen der slavischen Literaturwissenschaft, der Berücksichtigung von politischen, sozialen und gesamt-kulturellen Kontexten und der komparatistischen Perspektive auf mehrere Kulturen und Literaturen und ihre Geschichte u. a. Sie lernen die Entwicklung eigener Fragestellungen und die Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur des Faches sowie ihre sinnvolle Auswahl für eigene Themen. In der Anwendung dieser Fähigkeit erwerben sie gleichzeitig konkretes Wissen über ausgewählte Bereiche der kroatischen, serbischen, bosnischen und bulgarischen Literaturen und Kulturen und ihre komparatistische Einordnung in größere Zusammenhänge und üben die mündlichen und schriftlichen Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und seiner Präsentation.

Die Anwendung dieser Kenntnisse wird im Rahmen von Seminar, Übung und Vorlesung als aktive Teilnahme an Diskussionen und schriftlichen und mündlichen Präsentationsformen erprobt und in Hausaufgaben vertieft. Gleichzeitig werden die sprachlichen Kompetenzen in den gewählten Sprachen sowie im Deutschen gefestigt.

Die Sicherung der beschriebenen Kompetenzen literaturwissenschaftlichen Arbeitens erfolgt in der aktiven Teilnahme an den in der jeweiligen Veranstaltung angebotenen Arbeitsformen (z. B. Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeit, mündliche Präsentation, schriftliche Hausaufgaben) und wird in einem Referat bzw. einer Hausarbeit als Prüfungsformen nachgewiesen.

Die erworbene Kompetenz, sich unter Anleitung umfassend mit einem literaturwissenschaftlichen Thema wie dem Werk eines Autors, den literarischen Strömungen einer Epoche, den literarischen und poetologischen Theorien, den kulturellen Diskursen, dem Forschungsstand u. a. zu befassen, befähigt zum erfolgreichen Besuch des Vertiefungsmoduls.

**Voraussetzung für die Teilnahme:** Abgeschlossenes Basismodul Literaturwissenschaft Slavistik.

**Verwendbarkeit:** BA-Studiengang Slavistik im Hauptfach oder Nebenfach. Studium Generale.

**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:** regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung, Referat/Hausarbeit, Prüfungen.

**Errechneter Arbeitsaufwand:** 8 Leistungspunkte (entspricht 240 Std.).

**Arbeitsaufwandsrelation der Moduleile (Variante A: Seminar + Vorlesung / Übung):**

- a) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Referat, Hausarbeit/Klausur: 150 h
- b) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Leistungsfeststellung: 30 h

**Arbeitsaufwandsrelation der Moduleile (Variante B: Übung + Übung):**

- a) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Referat, Hausaufgabe/Leistungsfeststellung: 90 h
- b) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Referat, Hausaufgabe/Leistungsfeststellung: 90 h

**Berechnung der Modulnote (Variante A: Seminar + Vorlesung / Übung):**  
(Note a x 6 + Note b x 2) / 8

**Berechnung der Modulnote (Variante B: Übung + Übung):** (Note a x 4 + Note b x 4) / 8

**Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:**

a) Seminar / Übung (2 SWS)	6 ECTS (A) 4 ECTS (B)
b) Vorlesung / Übung (erstere nur 2 ECTS) (2 SWS)	2 ECTS (A) 4 ECTS (B)

**Modulbeauftragte:** Prof. Dr. Elisabeth von Erdmann

Stand: Juni 2011



## SLAVLIT

### „Aufbaumodul westslavische Literaturen/Komparatistik“

#### Aufbaumodul westslavische Literaturen/Komparatistik (Wahlpflichtmodul; 8 ECTS)

<b>Lehrformen:</b> Seminar, Übung/ Vorlesung	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester (3.-4. Semester)	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Seminare ca. jedes 2. Semester Bedarf bitte frühzeitig anmelden.	<b>Notenskala:</b> 1-5
--	---	--	---------------------------

#### Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit zur Anwendung literaturwissenschaftlicher Verfahren, insbesondere der Textanalyse, der Diskussion kultureller Diskurse, der Auseinandersetzung mit Theorien, Methoden und Gattungen der slavischen Literaturwissenschaft, der Berücksichtigung von politischen, sozialen und gesamtulturellen Kontexten und der komparatistischen Perspektive auf mehrere Kulturen und Literaturen und ihre Geschichte u. a. Sie lernen die Entwicklung eigener Fragestellungen und die Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur des Faches sowie ihre sinnvolle Auswahl für eigene Themen. In der Anwendung dieser Fähigkeit erwerben sie gleichzeitig konkretes Wissen über ausgewählte Bereiche der polnischen und/oder tschechischen Literaturen und Kulturen und ihre komparatistische Einordnung in größere Zusammenhänge und üben die mündlichen und schriftlichen Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und seiner Präsentation.

Die Anwendung dieser Kenntnisse wird im Rahmen von Seminar, Übung und Vorlesung als aktive Teilnahme an Diskussionen und schriftlichen und mündlichen Präsentationsformen erprobt und in Hausaufgaben vertieft. Gleichzeitig werden die sprachlichen Kompetenzen im Polnischen und/oder Tschechischen sowie im Deutschen gefestigt.

Die Sicherung der beschriebenen Kompetenzen literaturwissenschaftlichen Arbeitens erfolgt in der aktiven Teilnahme an den in der jeweiligen Veranstaltung angebotenen Arbeitsformen (z. B. Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeit, mündliche Präsentation, schriftliche Hausaufgaben) und wird in einem Referat bzw. einer Hausarbeit als Prüfungsformen nachgewiesen.

Die erworbene Kompetenz, sich unter Anleitung umfassend mit einem literaturwissenschaftlichen Thema wie dem Werk eines Autors, den literarischen Strömungen einer Epoche, den literarischen und poetologischen Theorien, den kulturellen Diskursen, dem Forschungsstand u. a. zu befassen, befähigt zum erfolgreichen Besuch des Vertiefungsmoduls.

**Voraussetzung für die Teilnahme:** Abgeschlossenes Basismodul Literaturwissenschaft Slavistik.

**Verwendbarkeit:** BA-Studiengang Slavistik im Hauptfach oder Nebenfach. Studium Generale.

**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:** regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung, Referat/Hausarbeit, Prüfungen.

**Errechneter Arbeitsaufwand:** 8 Leistungspunkte (entspricht 240 Std.).

#### Arbeitsaufwandsrelation der Moduleile (Variante A: Seminar + Vorlesung / Übung):

- c) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Referat, Hausarbeit/Klausur: 150 h
- d) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Leistungsfeststellung: 30 h

#### Arbeitsaufwandsrelation der Moduleile (Variante B: Übung + Übung):

- c) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Referat, Hausaufgabe/Leistungsfeststellung: 90 h
- d) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Referat, Hausaufgabe/Leistungsfeststellung: 90 h

**Berechnung der Modulnote (Variante A: Seminar + Vorlesung / Übung):**

(Note a x 6 + Note b x 2) / 8

**Berechnung der Modulnote (Variante B: Übung + Übung):**

(Note a x 4 + Note b x 4) / 8

**Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:**

a) Seminar / Übung (2 SWS)	6 ECTS (A) 4 ECTS (B)
b) Vorlesung / Übung (erstere nur 2 ECTS) (2 SWS)	2 ECTS (A) 4 ECTS (B)

**Modulbeauftragte:** Prof. Dr. Elisabeth von Erdmann

Stand: Juni 2011



## SLAVLIT

### „Aufbaumodul ostslavische Literaturen/Komparatistik“

#### Aufbaumodul ostslavische Literaturen/Komparatistik (Wahlpflichtmodul; 8 ECTS)

<b>Lehrformen:</b> Seminar, Übung/ Vorlesung	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester (3.-4. Semester)	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Semester	<b>Notenskala:</b> 1-5
--	---	---	---------------------------

#### Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit zur Anwendung literaturwissenschaftlicher Verfahren, insbesondere der Textanalyse, der Diskussion kultureller Diskurse, der Auseinandersetzung mit Theorien, Methoden und Gattungen der slavischen Literaturwissenschaft, der Berücksichtigung von politischen, sozialen und gesamt-kulturellen Kontexten und der komparatistischen Perspektive auf mehrere Kulturen und Literaturen und ihre Geschichte u. a. Sie lernen die Entwicklung eigener Fragestellungen und die Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur des Faches sowie ihre sinnvolle Auswahl für eigene Themen. In der Anwendung dieser Fähigkeit erwerben sie gleichzeitig konkretes Wissen über ausgewählte Bereiche der russischen und/oder ukrainischen Literaturen und Kulturen und ihre komparatistische Einordnung in größere Zusammenhänge und üben die mündlichen und schriftlichen Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und seiner Präsentation.

Die Anwendung dieser Kenntnisse wird im Rahmen von Seminar, Übung und Vorlesung als aktive Teilnahme an Diskussionen und schriftlichen und mündlichen Präsentationsformen erprobt und in Hausaufgaben vertieft. Gleichzeitig werden die sprachlichen Kompetenzen im Russischen und/oder Ukrainischen sowie im Deutschen gefestigt.

Die Sicherung der beschriebenen Kompetenzen literaturwissenschaftlichen Arbeitens erfolgt in der aktiven Teilnahme an den in der jeweiligen Veranstaltung angebotenen Arbeitsformen (z. B. Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeit, mündliche Präsentation, schriftliche Hausaufgaben) und wird in einem Referat bzw. einer Hausarbeit als Prüfungsformen nachgewiesen.

Die erworbene Kompetenz, sich unter Anleitung umfassend mit einem literaturwissenschaftlichen Thema wie dem Werk eines Autors, den literarischen Strömungen einer Epoche, den literarischen und poetologischen Theorien, den kulturellen Diskursen, dem Forschungsstand u. a. zu befassen, befähigt zum erfolgreichen Besuch des Vertiefungsmoduls.

**Voraussetzung für die Teilnahme:** Abgeschlossenes Basismodul Literaturwissenschaft Slavistik.

**Verwendbarkeit:** BA-Studiengang Slavistik im Hauptfach oder Nebenfach. Studium Generale.

**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:** regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung, Referat/Hausarbeit, Prüfungen.

**Errechneter Arbeitsaufwand:** 8 Leistungspunkte (entspricht 240 Std.).

#### Arbeitsaufwandsrelation der Moduleile (Variante A: Seminar + Vorlesung / Übung):

- Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Referat, Hausarbeit/Klausur: 150 h
- Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Leistungsfeststellung: 30 h

#### Arbeitsaufwandsrelation der Moduleile (Variante B: Übung + Übung):

- Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Referat, Hausaufgabe/Leistungsfeststellung: 90 h
- Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Referat, Hausaufgabe/Leistungsfeststellung: 90 h

**Berechnung der Modulnote (Variante A: Seminar + Vorlesung / Übung):**

(Note a x 6 + Note b x 2) / 8

**Berechnung der Modulnote (Variante B: Übung + Übung):**

(Note a x 4 + Note b x 4) / 8

**Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:**

a) Seminar / Übung (2 SWS)	6 ECTS (A) 4 ECTS (B)
b) Vorlesung / Übung (erstere nur 2 ECTS) (2 SWS)	2 ECTS (A) 4 ECTS (B)

**Modulbeauftragte:** Prof. Dr. Elisabeth von Erdmann

Stand: Juni 2011



## SLAVLIT

### „Aufbaumodul slavische Literaturen und Kulturen“

#### Aufbaumodul slavische Literaturen und Kulturen

(Wahlpflichtmodul; 8 ECTS)

<b>Lehrformen:</b> Seminar, Übung/ Vorlesung	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester (3.-4. Semester)	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Seminare ca. jedes 2. Semester	<b>Notenskala:</b> 1-5
--	---	---	---------------------------

#### Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, literaturwissenschaftliche Verfahren mit einschlägigen kulturwissenschaftlichen Fragestellungen zu verknüpfen. Sie vertiefen die Fähigkeit zur Anwendung literaturwissenschaftlicher Verfahren, insbesondere der Textanalyse, der Diskussion kultureller Diskurse, der Auseinandersetzung mit Theorien, Methoden und Gattungen der slavischen Literaturwissenschaft in kulturwissenschaftlichen Diskursen. Sie entwickeln ein Bewusstsein für die historischen, sozialen und geographischen Rahmenbedingungen der Literatur- und Kulturentwicklung in ausgewählten slavischen Ländern und berücksichtigen besonders die politischen, sozialen und gesamt-kulturellen Kontexte in einer komparatistischen Perspektive auf mehrere Kulturen und Literaturen und ihre Geschichte u. a. Sie erschließen sich relevante Hilfsmittel aus den Nachbardisziplinen der Literaturwissenschaft.

Sie lernen die Entwicklung eigener Fragestellungen und die Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur des Faches sowie ihre sinnvolle Auswahl für eigene Themen. In der Anwendung dieser Fähigkeit erwerben sie gleichzeitig konkretes Wissen über die gewählten Literaturen und Kulturen und ihre komparatistische Einordnung in größere Zusammenhänge und üben die mündlichen und schriftlichen Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und seiner Präsentation.

Die Anwendung dieser Kenntnisse wird im Rahmen von Seminar, Übung und Vorlesung als aktive Teilnahme an Diskussionen und schriftlichen und mündlichen Präsentationsformen erprobt und in Hausaufgaben vertieft. Gleichzeitig werden die sprachlichen Kompetenzen in den gewählten Sprachen sowie im Deutschen gefestigt.

Die Sicherung der beschriebenen Kompetenzen literaturwissenschaftlichen Arbeitens erfolgt in der aktiven Teilnahme an den in der jeweiligen Veranstaltung angebotenen Arbeitsformen (z. B. Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeit, mündliche Präsentation, schriftliche Hausaufgaben) und wird in einem Referat bzw. einer Hausarbeit als Prüfungsformen nachgewiesen.

Die erworbene Kompetenz, sich unter Anleitung umfassend mit einem literaturwissenschaftlichen Thema wie dem Werk eines Autors, den literarischen Strömungen einer Epoche, den literarischen und poetologischen Theorien, den kulturellen Diskursen, dem Forschungsstand u. a. zu befassen, befähigt zum erfolgreichen Besuch des Vertiefungsmoduls.

**Voraussetzung für die Teilnahme:** Abgeschlossenes Basismodul Literaturwissenschaft Slavistik.

**Verwendbarkeit:** BA-Studiengang Slavistik im Hauptfach oder Nebenfach. Studium Generale.

**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:** regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung, Referat/Hausarbeit, Prüfungen.

**Errechneter Arbeitsaufwand:** 8 Leistungspunkte (entspricht 240 Std.).

**Arbeitsaufwandsrelation der Moduleile (Variante A: Seminar + Vorlesung / Übung):**

e) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Referat, Hausarbeit/Klausur: 150 h

f) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Leistungsfeststellung: 30 h

**Arbeitsaufwandsrelation der Modulteile (Variante B: Übung + Übung):**

e) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Referat, Hausaufgabe/Leistungsfeststellung: 90 h

f) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Referat, Hausaufgabe/Leistungsfeststellung: 90 h

**Berechnung der Modulnote (Variante A: Seminar + Vorlesung / Übung):**

$(\text{Note a} \times 6 + \text{Note b} \times 2) / 8$

**Berechnung der Modulnote (Variante B: Übung + Übung):**

$(\text{Note a} \times 4 + \text{Note b} \times 4) / 8$

**Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:**

a) Seminar / Übung (2 SWS)	6 ECTS (A)
	4 ECTS (B)
b) Vorlesung / Übung (erstere nur 2 ECTS) (2 SWS)	2 ECTS (A)
	4 ECTS (B)

**Modulbeauftragte:** Prof. Dr. Elisabeth von Erdmann

Stand: Juni 2011



## SLAVLIT

### „Vertiefungsmodul slavische Literaturen und Kulturen“

#### Vertiefungsmodul slavische Literaturen und Kulturen

(Wahlpflichtmodul; Pflicht bei Abschluss in Slavischer Literaturw., 10 ECTS)

<b>Lehrformen:</b> Seminar, Kolloquium/Prüfung	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester (5.-6. Semester)	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Semester	<b>Notenskala:</b> 1-5
---	---	---	---------------------------

#### Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zu selbständigen Lösungen literatur- und kulturwissenschaftlicher Fragestellungen und entwickeln einen Blick für die Angemessenheit und Anwendbarkeit literaturwissenschaftlicher Theorien auf ausgewählte Probleme. Sie beherrschen die einschlägige Fachterminologie und wenden sie an, sowie das Verfahren der Begriffsdiskussion und Begriffsklärung. Sie können unterschiedliche literarische und kulturelle Erscheinungen aus komparatistischer Perspektive betrachten, sinnvolle Fragestellungen entwickeln, und Unterschiede und Gemeinsamkeiten verschiedener literarischer und kultureller Phänomene analysieren. Sie kennen den kritischen Umgang mit Forschungsliteratur und entwickeln die Fähigkeit, die eigene Arbeit auf ihr aufzubauen. Ihre Kompetenz, mit Texten in der gewählten slavischen Sprache wissenschaftlich umzugehen, gewinnt an Niveau und Sicherheit.

Erprobt und gezeigt werden diese Kenntnisse in der regelmäßigen Teilnahme an allen Arbeitsformen der jeweiligen Veranstaltung, besonders an den Diskussionen und wissenschaftlichen Aussprachen. Nachgewiesen werden sie in einem mündlichen Referat und einer schriftlichen Hausarbeit.

Die erworbene Kompetenz besteht in der selbständigen analytisch-kritischen Auseinandersetzung mit einem gestellten Thema im Rahmen der slavischen Literaturwissenschaft und der Fähigkeit, die erarbeiteten komplexen Zusammenhänge zusammenzufassen und mündlich unter angemessenem Gebrauch der Fachterminologie und eines Diskursbewusstseins zu präsentieren. Sie befähigt zur Abfassung der Bachelorarbeit.

**Voraussetzung für die Teilnahme:** Abgeschlossenes Aufbaumodul.

**Verwendbarkeit:** BA-Studiengang Slavistik im Hauptfach.

**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:** regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung, Hausarbeit, studienbegleitende Prüfung.

**Errechneter Arbeitsaufwand:** 10 Leistungspunkte (entspricht 300 Std.).

#### Arbeitsaufwandsrelation der Moduleile:

- Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Referat, Hausarbeit: 210 h
- Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Leistungsfeststellung: 30 h

**Berechnung der Modulnote:**  $(\text{Note a} \times 8 + \text{Note b} \times 2) / 10$

#### Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

a) Seminar (Hauptseminar) (2 SWS)	8 ECTS
b) Vorlesung / Übung oder Kolloquium zum Thema der BA-Arbeit	2 ECTS

(mündliche Prüfung) (2 SWS)

**Modulbeauftragte:** Prof. Dr. Elisabeth von Erdmann

Stand: Juni 2011



## SlavLing-BA01: Basismodul

### Grundlagen der Slavischen Sprachwissenschaft

(Pflichtmodul im BA Slavistik Hauptfach, Wahlpflichtmodul im Nebenfach; 8 ECTS)

<b>Lehrformen:</b> Seminar + Übung	<b>Dauer:</b> 1–2 Semester (1.–2. Sem.)	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Studienjahr	<b>Notenskala:</b> 1–5
--	---	--	---------------------------

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Einführung in Konzepte und Methoden der strukturalistischen Sprachwissenschaft zum Erwerb grundlegender Arbeitstechniken der Slavischen Sprachwissenschaft mit dem Ziel eines integrierten Wissens und Verstehens der wissenschaftlichen Grundlagen des Faches auf dem Stand der Fachliteratur (Anwendung sprachwiss. Grundbegriffe auf die Beschreibung slavischer Sprachen, Transliteration und Transkription, Nutzung elektronischer Ressourcen zur Recherche, Sammeln relevanter sprachlicher Fakten sowie Präsentation und Formulierung sprachwiss. Sachverhalte, selbständige Gestaltung weiterführender Lernprozesse).

**Voraussetzung für die Teilnahme:** keine (für Anfänger geeignet).

**Besondere Hinweise:** Studienanfänger des SS können das Modul mit Teil 2 beginnen.

**Verwendbarkeit:** BA-Studiengang Slavistik HF oder NF, Exportmodul Slavische Sprachwissenschaft, Studium Generale.

**Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten:** regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung und studienbegleitende Prüfungen (je nach Veranstaltungstyp unterschiedlich).

**Errechneter Arbeitsaufwand:** 8 Leistungspunkte (entspricht 240 Std.).

Arbeitsaufwand der Moduleile:

- |   |                |
|---|----------------|
| a) Anwesenheit: 45 h, Vor-/Nachbereitung/Klausur: | 135 h          |
| b) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/Tests:   | 30 h bzw. 90 h |

#### Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Einführung in die Slavische Sprachwissenschaft (3 SWS; inkl. Tutorium; mit schriftl. Prüfungsleistungen)	6 ECTS
Übung "Die Slawischen Länder und Sprachen im Überblick" (2 SWS, mit kleinen Tests bzw. mündl./schriftl. Prüfungsleistung)	2 ECTS (ggfl. 4)

**Modulbeauftragter:** Prof. Dr. Sebastian Kempgen



## SlavLing-BA11: Aufbauomodul

### Frühe Sprach- und Kulturgeschichte der Slawen

(Wahlpflichtmodul; 8 ECTS)

<b>Lehrformen:</b> Seminar + V/Ü bzw. V/Ü + V/Ü	<b>Dauer:</b> 1–2 Semester (3.-4. Sem.)	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Aufbaumodule: jedes Studienjahr; konkrete Module: im Wechsel	<b>Notenskala:</b> 1–5
--	---	---	---------------------------

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Einführung in die Geschichte, Hintergründe und Grundlagen der Entstehung der ersten slawischen Literatursprache (des Altkirchenslawischen), ihre Grundstrukturen, Besonderheiten und Auswirkungen auf die slawische Sprach- und Kulturgeschichte. Die Teilnehmer sollen lernen, die sprachlichen Besonderheiten und den kulturgeschichtlichen Einfluss in den modernen slawischen Kulturen, Sprachen und Texten zu erkennen und mit solchen Elementen selbständig auf der Grundlage einschlägiger Hilfsmittel umzugehen.

**Voraussetzung für die Teilnahme:** empfohlen Basismodul Sprachwissenschaft

**Besondere Hinweise:** Stellt ein "historisches Modul" im Sinne der MA-Ordnung dar; für konsekutives Studium BA-MA Inhalt obligatorisch auf einer der Ebenen.

**Verwendbarkeit:** BA-Studiengang Slavistik HF oder NF, Exportmodul Slavische Sprachwissenschaft, Studium Generale.

**Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten:** regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung und studienbegleitende Prüfungen (je nach Veranstaltungstyp unterschiedlich).

**Errechneter Arbeitsaufwand:** 8 Leistungspunkte (entspricht 240 Std.).

Arbeitsaufwand der Moduleile bei Typ A (6 + 2 ECTS):

- a) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/Prüfung: 135 h
- b) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/kl. Tests: 45 h

Arbeitsaufwand der Moduleile bei Typ B (4 + 4 ECTS):

- a) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/Tests: 90 h
- b) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/Tests: 90 h

#### Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Seminar Altkirchenslawisch (2 SWS; mit schriftl. Prüfungsleistung)	6 bzw. 4 ECTS
Ergänzende Veranstaltung zur slaw. Sprach- u. Kulturgeschichte, wechselnde Themen (2 SWS, mdl. Prüfungsleistung)	2 bzw. 4 ECTS

**Modulbeauftragter:** Prof. Dr. Sebastian Kempgen



## SlavLing-BA12: Aufbaumodul

### Einzelsprachliche Sprach- und Kulturgeschichte

(Wahlpflichtmodul; 8 ECTS)

<b>Lehrformen:</b> V/Ü + V/Ü oder Sem. + V/Ü	<b>Dauer:</b> 1–2 Semester (3.-4. Sem.)	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Aufbaumodule: jedes Studienjahr; konkrete Module: im Wechsel	<b>Notenskala:</b> 1–5
---	---	---	---------------------------

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Erarbeitung der Geschichte, der historischen Besonderheiten und Entwicklungslinien einer ausgewählten slawischen Sprache (z.B. Russisch, Polnisch, Bulgarisch, Kroatisch). Die Teilnehmer sollen ein Verständnis für die externen und immanenten Bedingungen von Sprachwandel am Beispiel einer konkreten Einzelsprache entwickeln und dabei erkennen lernen, inwieweit synchrone Strukturen durch diachrone Entwicklungen bedingt sind, wie sich "Ausnahmen" historisch erklären lassen usw.; sie sollen lernen, mit historischen Texten selbständig umzugehen und sie zu wissenschaftlichen Fragestellungen analytisch heranzuziehen.

**Voraussetzung für die Teilnahme:** Basismodul Sprachwissenschaft; Kenntnisse der jeweils behandelten slawischen Sprache (vorzugsweise: abgeschl. Basismodul)

**Besondere Hinweise:** Die Lehrformen können wechseln: V + Ü, Ü + Ü, V + V etc.

**Verwendbarkeit:** BA-Studiengang Slavistik HF oder NF, Exportmodul Slavische Sprachwissenschaft, Studium Generale.

**Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten:** regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung und studienbegleitende Prüfungen (je nach Veranstaltungstyp unterschiedlich).

**Errechneter Arbeitsaufwand:** 8 Leistungspunkte (entspricht 240 Std.).

Arbeitsaufwand der Modulteile bei Typ A:

- a) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/Prüfung: 135 h
- b) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/kl. Tests: 45 h

Arbeitsaufwand der Modulteile bei Typ B:

- a) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/Tests: 90 h
- b) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/Tests: 90 h

#### Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Typ A:

- Seminar (2 SWS; mit mdl. und schriftl. Prüfungsleistung) 6 ECTS
- Ergänzende Veranstaltung (V oder Übg; 2 SWS, kl. Tests) 2 ECTS

Typ B:

- Vorl. oder Übung Teil I (2 SWS; mit schriftl. oder mdl. Prüfung) 4 ECTS
- Vorl. oder Übung Teil II (2 SWS; mit schriftl. oder mdl. Prüfung) 4 ECTS

**Modulbeauftragter:** Prof. Dr. Sebastian Kempgen



## SlavLing-BA13: Aufbaumodul

### Strukturen ausgewählter sprachlicher Ebenen

(Wahlpflichtmodul; 8 ECTS)

<b>Lehrformen:</b> V/Ü + V/Ü oder Sem. + V/Ü	<b>Dauer:</b> 1–2 Semester (3.-4. Sem.)	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Aufbaumodule: jedes Studienjahr; konkrete Module: im Wechsel	<b>Notenskala:</b> 1–5
---	---	---	---------------------------

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Das Modul dient dazu, die synchronen Strukturen und Besonderheiten zweier verschiedener sprachlicher Ebenen (wie z.B. Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik usw.) in den slawischen Sprachen darzustellen, einschlägige Beschreibungsansätze kennenzulernen und das selbständige analytische und deskriptive Umgehen mit sprachlichem Material zu festem Gebrauch zu bringen.

**Voraussetzung für die Teilnahme:** Basismodul Sprachwissenschaft; Kenntnisse der jeweils behandelten slawischen Sprache (vorzugsweise: abgeschl. Basismodul)

**Besondere Hinweise:** Die Lehrformen und die Modulteiltypen können wechseln

**Verwendbarkeit:** BA-Studiengang Slavistik HF oder NF, Exportmodul Slavische Sprachwissenschaft, Studium Generale.

**Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten:** regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung und studienbegleitende Prüfungen (je nach Veranstaltungstyp unterschiedlich).

**Errechneter Arbeitsaufwand:** 8 Leistungspunkte (entspricht 240 Std.).

Arbeitsaufwand der Modulteile bei Typ A:

- a) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/Prüfung: 135 h
- b) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/kl. Tests: 45 h

Arbeitsaufwand der Modulteile bei Typ B:

- a) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/Tests: 90 h
- b) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/Tests: 90 h

### Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Typ A:

Seminar (2 SWS; mit mdl. und schriftl. Prüfungsleistung) 6 ECTS

Ergänzende Veranstaltung (V oder Übg; 2 SWS, kl. Tests) 2 ECTS

Typ B:

Vorl. oder Übung Teil I (2 SWS; mit schriftl. oder mdl. Prüfung) 4 ECTS

Vorl. oder Übung Teil II (2 SWS; mit schriftl. oder mdl. Prüfung) 4 ECTS

**Modulbeauftragter:** Prof. Dr. Sebastian Kempgen



## SlavLing-BA14: Aufbaumodul

### Russische Sprache und Kulturorte

(Wahlpflichtmodul; 8 ECTS)

<b>Lehrformen:</b> V/Ü + V/Ü oder Sem. + V./Ü	<b>Dauer:</b> 1–2 Semester (3.-4. Sem.)	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Aufbaumodule: jedes Studienjahr; konkrete Module: im Wechsel	<b>Notenskala:</b> 1–5
--	---	---	---------------------------

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Das Modul dient dazu, Sprache und Kulturgeschichte zweier alter russischer Hauptstädte (Moskau und Novgorod) kennenzulernen und ihre Relevanz für die Kulturgeschichte Rußlands einschätzen zu erkennen, mit entsprechendem historischem Material umgehen und es in einen historischen Kontext einbetten zu lernen.

**Voraussetzung für die Teilnahme:** Basismodul Sprachwissenschaft; Kenntnisse des Russischen (vorzugsweise: abgeschl. Basismodul)

**Besondere Hinweise:** Die Lehrformen und die Modulteiltypen können wechseln

**Verwendbarkeit:** BA-Studiengang Slavistik HF oder NF, Exportmodul Slavische Sprachwissenschaft, Studium Generale.

**Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten:** regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung und studienbegleitende Prüfungen (je nach Veranstaltungstyp unterschiedlich).

**Errechneter Arbeitsaufwand:** 8 Leistungspunkte (entspricht 240 Std.).

Arbeitsaufwand der Modulteile bei Typ A:

- |   |       |
|---|-------|
| a) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/Prüfung:   | 135 h |
| b) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/kl. Tests: | 45 h  |

Arbeitsaufwand der Modulteile bei Typ B:

- |   |      |
|---|------|
| a) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/Tests: | 90 h |
| b) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/Tests: | 90 h |

### Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Typ A:

Seminar (2 SWS; mit mdl. und schriftl. Prüfungsleistung) 6 ECTS

Ergänzende Veranstaltung (V oder Übg; 2 SWS, kl. Tests) 2 ECTS

Typ B:

Vorl. oder Übung Teil I (2 SWS; mit schriftl. oder mdl. Prüfung) 4 ECTS

Vorl. oder Übung Teil II (2 SWS; mit schriftl. oder mdl. Prüfung) 4 ECTS

**Modulbeauftragter:** Prof. Dr. Sebastian Kempgen



## SlavLing-BA15: Aufbaumodul

### „Methoden und Theorien der Slav. Sprachwiss.“

(Wahlpflichtmodul; 8 ECTS)

<b>Lehrformen:</b> V/Ü + V/Ü oder Sem. + V/Ü	<b>Dauer:</b> 1–2 Semester (3.-4. Sem.)	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Aufbaumodule: jedes Studienjahr; konkrete Module: im Wechsel	<b>Notenskala:</b> 1–5
---	---	---	---------------------------

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Das Modul dient dazu, speziell mit Methoden bekanntzumachen, die in der Slav. Sprachwissenschaft zum Einsatz kommen (empirische Methoden, Sprachstatistik, Korpusuntersuchungen) und verschiedene theoretische Ansätze zur Analyse und Deskription von Sprache und Sprachen, auch im Vergleich, kennenzulernen (Sprachtypologie, Universalienforschung, Sprachwandeltheorien usw.). Die Teilnehmer sollen einen reflektierten Umgang mit Methoden an slav. Sprachmaterial erwerben und die zu einer ling. Fragestellung passende Methodik und einen theoretischen Ansatz einschätzen und auswählen lernen.

**Voraussetzung für die Teilnahme:** Basismodul Sprachwissenschaft; Kenntnisse der jeweils behandelten slawischen Sprache (vorzugsweise: abgeschl. Basismodul)

**Besondere Hinweise:** Die Lehrformen und die Modulteiltypen können wechseln

**Verwendbarkeit:** BA-Studiengang Slavistik HF oder NF, Exportmodul Slavische Sprachwissenschaft, Studium Generale.

**Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten:** regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung und studienbegleitende Prüfungen (je nach Veranstaltungstyp unterschiedlich).

**Errechneter Arbeitsaufwand:** 8 Leistungspunkte (entspricht 240 Std.).

Arbeitsaufwand der Modulteile bei Typ A:

- a) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/Prüfung: 135 h
- b) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/kl. Tests: 45 h

Arbeitsaufwand der Modulteile bei Typ B:

- a) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/Tests: 90 h
- b) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/Tests: 90 h

#### Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Typ A:

Seminar (2 SWS; mit mdl. und schriftl. Prüfungsleistung) 6 ECTS

Ergänzende Veranstaltung (V oder Übg; 2 SWS, kl. Tests) 2 ECTS

Typ B:

Vorl. oder Übung Teil I (2 SWS; mit schriftl. oder mdl. Prüfung) 4 ECTS

Vorl. oder Übung Teil II (2 SWS; mit schriftl. oder mdl. Prüfung) 4 ECTS

**Modulbeauftragter:** Prof. Dr. Sebastian Kempgen



## SlavLing-BA16: Aufbaumodul

### Sprachen und Kulturen auf dem Balkan

(Wahlpflichtmodul; 8 ECTS)

<b>Lehrformen:</b> V/Ü + V/Ü oder Sem. + V/Ü	<b>Dauer:</b> 1–2 Semester (3.-4. Sem.)	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Aufbaumodule: jedes Studienjahr; konkrete Module: im Wechsel	<b>Notenskala:</b> 1–5
---	---	---	---------------------------

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Das Modul dient dazu, mit spezifischen Merkmalen, historischen und typologischen Besonderheiten ausgewählter Balkansprachen und der Kulturgeschichte der Balkanvölker bekannt zu machen. Die Teilnehmer sollen ein vertieftes Verständnis für die Region bekommen, und zu eigenen Analysen befähigt werden.

**Voraussetzung für die Teilnahme:** Basismodul Sprachwissenschaft; Kenntnisse der jeweils behandelten slawischen Sprache (vorzugsweise: abgeschl. Basismodul)

**Besondere Hinweise:** Die Lehrformen und die Modulteiltypen können wechseln

**Verwendbarkeit:** BA-Studiengang Slavistik HF oder NF, Exportmodul Slavische Sprachwissenschaft, Studium Generale.

**Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten:** regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung und studienbegleitende Prüfungen (je nach Veranstaltungstyp unterschiedlich).

**Errechneter Arbeitsaufwand:** 8 Leistungspunkte (entspricht 240 Std.).

Arbeitsaufwand der Modulteile bei Typ A:

- a) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/Prüfung: 135 h
- b) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/kl. Tests: 45 h

Arbeitsaufwand der Modulteile bei Typ B:

- a) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/Tests: 90 h
- b) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/Tests: 90 h

#### Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Typ A:

Seminar (2 SWS; mit mdl. und schriftl. Prüfungsleistung) 6 ECTS

Ergänzende Veranstaltung (V oder Übg; 2 SWS, kl. Tests) 2 ECTS

Typ B:

Vorl. oder Übung Teil I (2 SWS; mit schriftl. oder mdl. Prüfung) 4 ECTS

Vorl. oder Übung Teil II (2 SWS; mit schriftl. oder mdl. Prüfung) 4 ECTS

**Modulbeauftragter:** Prof. Dr. Sebastian Kempgen



## SlavLing-BA17: Aufbaumodul

### Sprache und Kultur in Böhmen und Mähren

(Wahlpflichtmodul; 8 ECTS)

<b>Lehrformen:</b> V/Ü + V/Ü oder Sem. + V/Ü	<b>Dauer:</b> 1–2 Semester (3.-4. Sem.)	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Aufbaumodule: jedes Studienjahr; konkrete Module: im Wechsel	<b>Notenskala:</b> 1–5
---	---	---	---------------------------

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Das Modul dient dazu, anhand einer Beschäftigung mit ausgewählten Aspekten der Sprachen und Kulturen des Kulturraumes Böhmen und Mähren eine Vorstellung von der zentralen Scharnierfunktion dieser Region in Mitteleuropa zu gewinnen. Die Teilnehmer sollen lernen, selbständig einschlägige Fragen wiss. zu bearbeiten.

**Voraussetzung für die Teilnahme:** Basismodul Sprachwissenschaft; Kenntnisse der jeweils behandelten slawischen Sprache (vorzugsweise: abgeschl. Basismodul)

**Besondere Hinweise:** Die Lehrformen und die Modulteiltypen können wechseln

**Verwendbarkeit:** BA-Studiengang Slavistik HF oder NF, Exportmodul Slavische Sprachwissenschaft, Studium Generale.

**Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten:** regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung und studienbegleitende Prüfungen (je nach Veranstaltungstyp unterschiedlich).

**Errechneter Arbeitsaufwand:** 8 Leistungspunkte (entspricht 240 Std.).

Arbeitsaufwand der Modulteile bei Typ A:

- a) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/Prüfung: 135 h
- b) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/kl. Tests: 45 h

Arbeitsaufwand der Modulteile bei Typ B:

- a) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/Tests: 90 h
- b) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung/Tests: 90 h

#### Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Typ A:

Seminar (2 SWS; mit mdl. und schriftl. Prüfungsleistung) 6 ECTS

Ergänzende Veranstaltung (V oder Übg; 2 SWS, kl. Tests) 2 ECTS

Typ B:

Vorl. oder Übung Teil I (2 SWS; mit schriftl. oder mdl. Prüfung) 4 ECTS

Vorl. oder Übung Teil II (2 SWS; mit schriftl. oder mdl. Prüfung) 4 ECTS

**Modulbeauftragter:** Prof. Dr. Sebastian Kempgen



## SlavLing-BA21: Vertiefungsmodul

### „Slavische Sprach- und Kulturwissenschaft vertieft“

(Wahlpflichtmodul; Pflicht bei Abschluss in Slaw. Sprachwiss; 10 ECTS)

<b>Lehrformen:</b> Seminar + Kolloquium	<b>Dauer:</b> 1–2 Semester (5.–6. Sem.)	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Studienjahr	<b>Notenskala:</b> 1–5
---	---	--	---------------------------

**Inhalte und Qualifikationsziele:** In dem Seminar sollen die Teilnehmer befähigt werden, Themen aus der Slavischen Sprachwissenschaft (gegebenenfalls: Sprach- und Kulturwissenschaft) eigenständig vertieft auf dem aktuellen Stand der Forschungsliteratur in vorgegebener Zeit zu behandeln; es soll auf eine ggffls. zu schreibende BA-Arbeit vorbereiten, dazu relevante Informationen helfen zu sammeln, Fragestellungen und Ansätze zu ihrer Behandlung entwickeln und weiterzuentwickeln. Das Kolloquium soll dazu dienen, die Fähigkeit zu einer mdl. Darstellung und argumentativen Verteidigung der gewählten Frage und ihrer Bearbeitungsmethodik zu überprüfen.

**Voraussetzung für die Teilnahme:** Aufbaumodul Slawische Sprachwissenschaft

**Besondere Hinweise:** Sofern in einem Zwei-Fach-Studium der Abschluß nicht in der Slavistik erfolgt, kann das Kolloq. durch eine andere, äquivalente Veranstaltung ersetzt werden.

**Verwendbarkeit:** BA-Studiengang Slavistik HF, Exportmodul Slavische Sprachwissenschaft

**Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten:** regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung und studienbegleitende Prüfungen (je nach Veranstaltungstyp unterschiedlich).

**Errechneter Arbeitsaufwand:** 10 Leistungspunkte (entspricht 300 Std.).

Arbeitsaufwand der Moduleile:

- |   |       |
|---|-------|
| a) Anwesenheit: 30 h, Vor-/Nachbereitung: | 192 h |
| b) Anwesenheit: 30 h, Vorbereitung:       | 48 h  |

#### Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Seminar zur slawischen Sprach- bzw. Sprach- und Kulturwissenschaft (mdl. und schriftliche Prüfungsleistungen)	8 ECTS
Kolloquium zum Thema der BA-Arbeit (mdl. Prüfungsleistung) oder äquivalente Veranstaltung (V oder Ü)	2 ECTS

**Modulbeauftragter:** Prof. Dr. Sebastian Kempgen

## **Revisionen der SlavLing-Modulblätter:**

Version 1.0: 22. Juni 2008

Version 1.1: 9. Oktober 2008

Version 1.2: 30. Juni 2009

Inhalt der Änderungen:

- a) In Modul SlavLing-BA11 (Frühe Sprach- und Kulturgeschichte der Slaven) wurde die Variante 4 + 4 ECTS neben der Variante 6 + 2 ECTS zusätzlich aufgenommen.
- b) Redaktioneller Fehler beseitigt in der Benennung von SlavLing-BA15
- c) Redaktionelle Änderung: Doppelung aller Überschriften eliminiert und Schrift auf Corporate Design umgestellt.

Version 1.3: 10. Januar 2010

Inhalt der Änderungen: Die Angabe zum "Stellenwert der Note für die Endnote" wurde überall gelöscht (ergibt sich automatisch aus der APO)

Version 1.4: 14. Juni 2011

Anpassung an den „Qualifikationsrahmen“, insbesondere beim Basis- und beim Vertiefungsmodul.



**SLAVART**

**„Basismodul Slavische Kunst- und Kulturgeschichte“**

**Basismodul Slavische Kunst- und Kulturgeschichte**

(Wahlpflichtmodul; 8 ECTS)

<b>Lehrformen:</b> Seminar, Übung/ Vorlesung	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Einmal im Studienjahr	<b>Notenskala:</b> 1-5
--	-------------------------------	--	---------------------------

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Die Studierenden erwerben thematische und methodologische Grundkenntnisse im Teilbereich der Slavistik. Sie lernen Arbeitstechniken der Slavischen Kunst- und Kulturgeschichte kennen: Beschreibung, historische Verortung und Interpretation von Werken der Architektur und der bildenden Künste sowie anderer kulturhistorischer Artefakte aus dem slavischen Sprachraum, Objekt- und Literaturrecherche, Bibliographieren, Zitiertechniken. Sie gewinnen Vertrautheit mit einschlägigen Hilfsmitteln der allgemeinen wie der slavischen Kunst- und Kulturgeschichte. Sie erwerben grundlegende Kenntnisse in der Geschichte und Kultur Russlands, aber auch anderer osteuropäischer Länder und erproben unterschiedliche methodische Ansätze der Kunst- und Kulturgeschichte.

Dadurch erhalten sie die Befähigung zur Weiterführung ihres Studiums in der vertieften Auseinandersetzung mit Werken, Autoren, Epochen und Methoden der slavischen Kunst- und Kulturgeschichte in den Aufbaumodulen.

Sie erproben diese Kenntnisse in aktiver Teilnahme am Unterricht in Form von Vorträgen, Thesenpapieren, Übungen, Diskussionen und Hausaufgaben. Dadurch bereiten sie sich auf eine selbständige und kritisch-wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Themen des Faches vor.

Die oben beschriebenen Grundkenntnisse und -kompetenzen zeigen sie in der Qualität ihrer aktiven Teilnahme und Hausaufgaben und weisen sie in einem Referat nach, das eine wissenschaftlichen Kriterien entsprechende Bildpräsentation über Beamer und die Erstellung eines Thesenpapiers einschließt.

**Voraussetzung für die Teilnahme:** keine (für Anfänger geeignet).

**Verwendbarkeit:** BA-Studiengang Slavistik. Kunstgeschichte nach Absprache. Studium Generale.

**Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten:** regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung und studienbegleitende Prüfungen.

**Errechneter Arbeitsaufwand:** 8 Leistungspunkte (entspricht 240 Std.).

**Arbeitsaufwandsrelation der Moduleile:**

- a) Anwesenheit: 45 h; Vor-, Nachbereitung, Hausaufgaben, Klausur: 135 h
- b) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Leistungsfeststellung: 30 h

**Berechnung der Modulnote:**  $(\text{Note a} \times 6 + \text{Note b} \times 2) / 8$

**Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:**

- |  |        |
|--|--------|
| a) Einführungsseminar (zweiteilig, ES: 2 SWS; Tutorium: 1 SWS) | 6 ECTS |
| b) Vorlesung / Übung (2 SWS)                                   | 2 ECTS |

**Modulbeauftragter:** Prof. Dr. Ada Raev



**SLAVART**

**„Aufbaumodul Slavische Kunst- und Kulturgeschichte“**

**Aufbaumodul Slavische Kunst- und Kulturgeschichte**

(Wahlpflichtmodul im BA Slavistik bei HF Slavistik; Pflichtmodul bei Abschluss in Slav. Kunst- u. Kulturg., 8 ECTS)

<b>Lehrformen:</b> Seminar, Übung/ Vorlesung	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Semester 2 Lehrveranst.	<b>Notenskala:</b> 1-5
---	-------------------------------	--	---------------------------

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit zur Anwendung kunst- und kulturhistorischer Methoden der Werkanalyse und der kunst- und kulturhistorischen Fachterminologie und entwickeln dabei ein Bewusstsein für politische, soziale und gesamt-kulturelle Kontexte von Bauten, Kunstwerken und kulturhistorischen Artefakten in Russland, aber auch in Polen, Tschechien, der Slowakei und den südslavischen Ländern.

Sie festigen und erweitern an ausgewählten Beispielen die Kenntnis von gattungsspezifischen Entwicklungen und Stilepochen der Architektur, der bildender Kunst und anderer Medien in den slavischen Ländern vom Mittelalter bis in die Gegenwart und machen sich mit aktuellen wissenschaftlichen Diskursen bekannt. Sie reflektieren über die Zugehörigkeit der Kunst und Kultur der slavischen Länder sowohl zu gesamteuropäischen Entwicklungen als auch über ihre jeweiligen Besonderheiten und partiellen Gemeinsamkeiten.

Sie lernen die Entwicklung eigener Fragestellungen und die Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur des Faches sowie ihre sinnvolle Auswahl für eigene Themen. Sie vervollkommen die Beherrschung mündlicher und schriftlicher Techniken der wissenschaftlichen Arbeit und seiner Präsentation, einschließlich eines reflektierten Umgangs mit Bildmaterial.

Die Anwendung dieser Kenntnisse wird im Rahmen von Seminar, Übung und Vorlesung als aktive Teilnahme an Diskussionen und Präsentationsformen erprobt und in Hausaufgaben vertieft.

Die Sicherung der beschriebenen Kompetenzen kunst- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens erfolgt in der aktiven Teilnahme an den in der jeweiligen Veranstaltung angebotenen Arbeitsformen (z. B. Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeit, mündliche Präsentation, schriftliche Hausaufgaben) und wird in einem Referat bzw. einer Hausarbeit als Prüfungsformen nachgewiesen.

Die erworbene Kompetenz, sich unter Anleitung umfassend mit einem kunst- oder kulturhistorischen Thema wie dem Werk eines Autors, den künstlerischen Strömungen einer Epoche, den künstlerischen und ästhetischen Theorien, den kulturellen Diskursen, dem Forschungsstand u. a. zu befassen, befähigt zum erfolgreichen Besuch des Vertiefungsmoduls.

**Voraussetzung für die Teilnahme:** Abgeschlossenes Basismodul (*Kunst- und Kulturgeschichte, Sprach- oder Literaturwissenschaft*) oder Absprache

**Verwendbarkeit:** BA-Studiengang Slavistik. Kunstgeschichte. Studium Generale.

**Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten:** regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung, Referat/Hausarbeit, Prüfungen.

**Errechneter Arbeitsaufwand:** 8 Leistungspunkte (entspricht 240 Std.).

**Arbeitsaufwandsrelation der Moduleile (Variante A: Seminar + Übung):**

- a) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Referat, Hausarbeit/Klausur: 150 h
- b) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Leistungsfeststellung: 30 h

**Arbeitsaufwandsrelation der Moduleile (Variante B: Übung + Übung):**

- a) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Referat, Hausaufgabe/Leistungsfeststellung: 90 h
- b) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Referat, Hausaufgabe/Leistungsfeststellung: 90 h

**Berechnung der Modulnote (Variante A: Seminar + Übg / Vorl.):**  $(\text{Note a} \times 6 + \text{Note b} \times 2) / 8$

**Berechnung der Modulnote (Variante B: Übung + Übung):**  $(\text{Note a} \times 4 + \text{Note b} \times 4) / 8$

**Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:**

a) Seminar / Übung (2 SWS)	6 LP (A)
	4 LP (B)
b) Übung / Vorlesung (letzte nur 2 LP) (2 SWS)	2 LP (A)
	4 LP (B)

**Modulbeauftragte:** Prof. Dr. Ada Raev



**SLAVART**

**„Vertiefungsmodul Slavische Kunst- und Kulturgeschichte“**

**Vertiefungsmodul Slavische Kunst- und Kulturgeschichte**

(Wahlpflichtmodul;

Pflichtmodul bei bei Abschluss in Slav. Kunst- u. Kulturg., 10 ECTS)

<b>Lehrformen:</b> Seminar, Kolloquium/ Prüfung	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Einmal im Studienjahr	<b>Notenskala:</b> 1-5
--	-------------------------------	--	---------------------------

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zu selbständigen Lösungen kunst- und kulturwissenschaftlicher Fragestellungen und einen Blick für die Angemessenheit und Anwendbarkeit kunst-, bild- und kulturwissenschaftlicher Theorien auf ausgewählte Probleme. Sie beherrschen und verwenden die einschlägige Fachterminologie und bedienen sich des Verfahrens der Begriffsdiskussion und Begriffsklärung. Sie können unterschiedliche künstlerische und kulturelle Erscheinungen aus komparatistischer Perspektive betrachten, sinnvolle Fragestellungen entwickeln und Unterschiede und Gemeinsamkeiten verschiedener künstlerischer und kultureller Phänomene analysieren. Sie beherrschen den kritischen Umgang mit Forschungsliteratur und die Fähigkeit, die eigene Arbeit auf ihr aufzubauen. Ihre Fähigkeit, mit Bauwerken, Bildwerken und anderen kulturhistorischen Artefakten aus einzelnen slavischen Ländern reflektiert umzugehen, gewinnt an Niveau und Sicherheit.

Erprobt und gezeigt werden diese Kenntnisse in der regelmäßigen Teilnahme an allen Arbeitsformen der jeweiligen Veranstaltung, besonders an den Diskussionen und wissenschaftlichen Aussprachen. Nachgewiesen werden sie in einem mündlichen Referat und einer schriftlichen Hausarbeit.

Die erworbene Kompetenz besteht in der selbständigen analytisch-kritischen Auseinandersetzung mit einem gestellten Thema und der Fähigkeit, die erarbeiteten komplexen Zusammenhänge zusammenzufassen und mündlich unter angemessenem Gebrauch der Fachterminologie und dem sinnvollen und kommentierten Einbeziehen von Bildmaterial zu präsentieren. Sie befähigt zur Abfassung der Bachelorarbeit.

**Voraussetzung für die Teilnahme:** Abgeschlossenes Aufbaumodul Slavische Kunst- u. Kulturgeschichte

**Verwendbarkeit:** BA-Studiengang Slavistik.

**Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten:** regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung, Hausarbeit, studienbegleitende Prüfung.

**Errechneter Arbeitsaufwand:** 10 Leistungspunkte (entspricht 300 Std.).

**Arbeitsaufwandsrelation der Modulteile:**

- a) Anwesenheit: 30 h; Vor-, Nachbereitung, Referat, Hausarbeit: 210 h
- b) Anwesenheit: 15 h; Vor-, Nachbereitung, Leistungsfeststellung: 45 h

**Stellenwert der Note für die Endnote:** 10 / 162

**Berechnung der Modulnote:** (Note a x 8 + Note b x 2) / 10

**Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:**

a) Seminar (Hauptseminar) (2 SWS)	8 ECTS
b) Vorlesung / Übung oder Kolloquium zum Thema der BA-Arbeit (mündliche Prüfung) (2 SWS)	2 ECTS

**Modulbeauftragte:** Prof. Dr. Ada Raev

## BA Slavistik; Modul Bachelor-Arbeit

<b>Bereich</b>	<b>Slavistik: Bachelor</b>
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Aufbau-Modul im gleichen Fachteil (s. PrüfOrd.)
<b>Verwendbarkeit</b>	BA-Studiengang Slavistik
<b>Status des Moduls</b>	Pflicht
<b>ECTS-Punkte</b>	12
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen belegen mit der BA-Arbeit, dass sie über Kenntnisse und ein integriertes Wissen und Verständnis breiter Grundlagen der Slavistik verfügen, einschließlich einer angemessenen Methodenkompetenz.</p> <p>Sie sollen zeigen, daß sie relevante Informationen aus der Slavistik im Hinblick auf eine gegebene Aufgabenstellung in begrenzter Zeit sammeln, bewerten und interpretieren können und dabei Kenntnisse in einer slavischen Sprache auf dem Niveau B2 nutzen können.</p>
<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	6. Fachsemester
<b>Bearbeitungsdauer</b>	3 Monate
<b>Empfohlener Seitenumfang</b>	ca. 40 Seiten (bei 12-Punkt-Schrift, Seitenrändern von 2,54 cm und 1,5 Zeilenabstand)
<b>Arbeitsaufwand / Workload</b>	ca. 360 Stunden
<b>Turnus</b>	jedes Semester
<b>Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	<a href="http://www.uni-bamberg.de/ba-slav/ba-arbeit/">http://www.uni-bamberg.de/ba-slav/ba-arbeit/</a>
<b>Modulkoordination</b>	Der Modulverantwortliche des im gleichen Fachteil absolvierten Vertiefungsmoduls
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	SlavArt bzw. SlavLing bzw. SlavLit
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Note der schriftlichen Arbeit = Modulnote



## BA Hauptfach „Slavistik“: 75 ECTS-Punkte

BA-Arbeit in Slavistik oder evtl. im zweiten 75er Hauptfach, aber nicht in Nebenfächern

Sem	Literaturwissenschaft 8, 16 oder 26 LP	Sprachwissenschaft 8, 16 oder 26 LP	Kunst-/Kulturgeschichte 8, 16 oder 26 LP	Sprachpraxis 24 LP
1-2	<b>Basismodul 8 LP</b> Einführung* 6 LP Vorlesung/Übung 2 LP * 3 SWS inkl. Tutorium	<b>Basismodul 8 LP</b> Einführung* 6 LP Vorlesung/Übung 2 LP * 3 SWS inkl. Tutorium	<b>Basismodul 8 LP</b> Einführung* 6 LP Vorlesung/Übung 2 LP * 3 SWS inkl. Tutorium	<b>Sprachprakt. Modul 1 8 LP</b> (ohne Vork.: Basismodul L1; Vorkenntnisse in L1: Basismodul in L2 = andere Sprache)
3-4	<b>Aufbaumodul 8 LP</b> <i>Variante A:</i> Seminar m. Hausarb. 6 LP Vorlesung/Übung 2 LP	<b>Aufbaumodul 8 LP</b> <i>Var A oder Variante B; B =</i> V/Ü mit Prüfung 4 LP V/Ü mit Prüfung 4 LP		<b>Sprachprakt. Modul 2 8 LP</b> (Aufbaumodul zum Basismodul in gleicher Sprache L1; bei Vork. in L2: Aufbau- oder Vertiefungsmodul in L2)
5-6		<b>Vertiefungsmodul 10 LP</b> Seminar 8 LP Kolloquium (mdl. Prüf.) 2 LP		<b>Sprachprakt. Profilmodul 8 LP</b> <i>Zweite Sprache oder Vertiefung der            ersten Sprache;</i> <i>im Studienverlauf variabel            absolvierbar, nicht nur konsekutiv!</i>
Var.	<b>Fachwiss. Profilmodul: mind. 1 ECTS-Punkt</b>			

- Hinweise:
- 1) **Aufbaumodule:** 2 aus den 3 Bereichen; **Vertiefungsmodul:** 1 in einem der 2 Bereiche der Aufbaumodule
  - 2) Wenn die BA-Arbeit nicht in der Slavistik geschrieben wird, so wird das **Kolloquium** des Vertiefungsmoduls durch eine andere LV mit gleicher Punktzahl ersetzt.
  - 3) **Fachwiss. Profilmodul:** in dieses Profilmodul können zusätzliche Lehrveranstaltungen (auch Tutorien, AGs, zus. Exkursionen, Praktika...) oder Zusatzpunkte aus fachwiss. Lehrveranstaltungen eingebracht werden; seine Obergrenze ist offen.
  - 4) L1 = erste Sprache, L2 = zweite Sprache.
  - 5) Die BA-Arbeit kann sinnvollerweise nur in dem Bereich geschrieben werden, in dem das Vertiefungsmodul absolviert wird.



## Minimales BA-Nebenfach „Slavistik“, 30 ECTS-Punkte

Sem	Literaturwissenschaft 2, 16 oder 18 LP	Sprachwissenschaft 2, 16 oder 18 LP	Kunst-/Kulturgeschichte 2, 16 oder 18 LP	Sprachpraxis 12 LP
1-2		<b>Basismodul</b> 8 LP Einführung* 6 LP Vorlesung/Übung mit Tests 2 LP * 3 SWS inkl. Tutorium		<b>Sprachprakt. Modul</b> 8 LP <i>ohne Vork.: Basismodul; sonst nach Einstufung Aufbau- oder Vertiefungsmodul</i>
3-4		<b>Aufbaumodul</b> 8 LP <i>Var A oder Variante B; A =</i> Seminar m. Hausarbeit 6 LP V/Ü mit Tests 2 LP		<b>Sprachprakt. Profilmodul</b> 4 LP <i>Weitere Kurse in Sprache wie Basismodul oder weitere Sprache</i>
5-6		<b>Fachw. Profilmodul</b> 2 LP <i>Veranstaltungen nach Wahl aus den drei Bereichen; nicht konsekutiv zum Aufbaumodul!</i>		

- Hinweise:
- 1) Ein (1) **Basismodule** aus den drei zur Auswahl stehenden ("1 aus 3");
  - 2) Ein (1) **Aufbaumodul** in dem Bereich des Basismodule ("1 aus 1");
  - 3) Fachwiss. **Profilmodul** nach Belieben.

Mit dieser Konstruktion (d.h. alle Module aus *einer* Säule) sind aus der Slavistik 30er Nebenfächer wie „Slavische Literaturwissenschaft“, „Slavische Sprachwissenschaft“, „Slavische Kunst-/Kulturgeschichte“ realisierbar.



## Erweitertes BA-Nebenfach „Slavistik“: 45 ECTS-Punkte

Sem	Literaturwissenschaft 8, 16 oder 26 LP	Sprachwissenschaft 8, 16 oder 26 LP	Kunst-/Kulturgeschichte 8, 16 oder 26 LP	Sprachpraxis 16 LP
1-2	<b>Basismodul</b> 8 LP Einführung* 6 LP Vorlesung/Übung 2 LP * 3 SWS inkl. Tutorium	<b>Basismodul</b> 8 LP Einführung* 6 LP Vorlesung/Übung 2 LP * 3 SWS inkl. Tutorium		<b>Sprachprakt. Modul</b> 8 LP <i>ohne Vork.: Basismodul; sonst nach Einstufung Aufbau- oder Vertiefungsmodul</i>
3-4		<b>Aufbaumodul</b> 8 LP <i>Var A oder Var B; A =</i> Seminar 6 LP V/Ü mit Tests 2 LP		<b>Sprachprakt. Profilmodul</b> 8 LP <i>Aufbaumodul oder weitere Kurse zum Basismodul (gleiche Sprache) und/oder weitere Sprache</i>
5-6		<b>Fachw. Profilmodul</b> 5 LP <i>Veranstaltungen nach Wahl aus den drei Bereichen; nicht konsekutiv zum Aufbaumodul!</i>		

- Hinweise:
- 1) Zwei (2) **Basismodule** aus den drei zur Auswahl stehenden ("2 aus 3");
  - 2) Ein (1) **Aufbaumodul** in einem der beiden Bereiche der Basismodule ("1 aus 2");
  - 3) Fachwiss. **Profilmodul** nach Belieben (z.B. Einführung aus drittem Basismodul, zweites Aufbaumodul usw.).



## Minimales BA-Nebenfach „Slavistik“, 30 ECTS-Punkte, in Kombination mit Hauptfach Slavistik

Sem	Literaturwissenschaft 2, 8, 10 oder 18 LP	Sprachwissenschaft 2, 8, 10 oder 18 LP	Kunst-/Kulturgeschichte 2, 8, 10 oder 18 LP	Sprachpraxis 12 LP
1-2				<b>Sprachprakt. Modul 8 LP</b> <i>ohne Vork.: Basismodul; sonst nach Einstufung Aufbau- oder Vertiefungsmodul</i>
3-4	<b>Aufbaumodul 8 LP</b> <i>Variante A oder Variante B; A = Seminar m. Hausarbeit 6 LP V/Ü mit Tests 2 LP</i>	<b>Aufbaumodul 8 LP</b> <i>Variante A oder Variante B; B = Vorlesung/Übung 4 LP Vorlesung/Übung 4 LP</i>		<b>Sprachprakt. Profilmodul 4 LP</b> <i>Weitere Kurse in Sprache wie Basismodul oder weitere Sprache</i>
5-6		<b>Fachw. Profilmodul 2 LP</b> <i>Veranstaltungen nach Wahl aus den drei Bereichen; nicht konsekutiv zum Aufbaumodul!</i>		

- Hinweise:
- 1) Das **Basismodul** wird ersetzt durch ein Aufbaumodul;
  - 2) Daher: zwei **Aufbaumodule**, am praktikabelsten: in zwei Bereichen; empfohlen: eines der Aufbaumodule in dem Bereich, der im Hauptfach noch nicht für ein Aufbaumodul gewählt wurde;
  - 3) Fachwiss. **Profilmodul** nach Belieben.



## Erweitertes BA-Nebenfach „Slavistik“, 45 ECTS-Punkte, in Kombination mit HF Slavistik

Sem	Literaturwissenschaft 8, 16 oder 26 LP	Sprachwissenschaft 8, 16 oder 26 LP	Kunst-/Kulturgeschichte 8, 16 oder 26 LP	Sprachpraxis 16 LP
1-2		<b>Fachw. Profilmodul</b> 3 LP <i>Veranstaltungen nach Wahl aus den drei Bereichen!</i>		<b>Sprachprakt. Modul</b> 8 LP <i>ohne Vork.: Basismodul; sonst nach Einstufung Aufbau- oder Vertiefungsmodul</i>
3-4		<b>Aufbaumodul</b> 8 LP <i>Variante A oder Variante B; A = Seminar m. Hausarbeit 6 LP  V/Ü mit Tests 2 LP</i>	<b>Aufbaumodul</b> 8 LP <i>Variante A oder Variante B; B = Vorlesung/Übung 4 LP  Vorlesung/Übung 4 LP</i>	<b>Sprachprakt. Profilmodul</b> 8 LP <i>Aufbaumodul oder weitere Kurse zum Basismodul (gleiche Sprache) und/oder weitere Sprache</i>
5-6		<b>Vertiefungsmodul</b> 10 LP Seminar (mit Hausarbeit) 8 LP Vorlesung/Übung 2 LP		

- Hinweise:
- 1) Ersatz der beiden **Basismodule** durch ein (1) zus. Aufbaumodul und ein (1) Vertiefungsmodul;
  - 2) Ein (1) **Aufbaumodul** in dem Bereich, das im HF noch nicht gewählt wurde; zweites Aufbaumodul frei wählbar;
  - 3) Fachwiss. **Profilmodul** nach Belieben (z.B. Einführung aus drittem Basismodul, zweites Aufbaumodul usw.);
  - 4) **Vertiefungsmodul** in einem der beiden Bereiche, die für das HF noch nicht gewählt wurden; kein Kolloquium, sondern V oder Übg. mit 2 Punkten

# Slavistik



Otto-Friedrich-Universität Bamberg

## MODULPLANER BA SLAVISTIK V2

### HAUPTFACH und NEBENFACH

**Sie können den vorliegenden Modulplaner benutzen, um sich Notizen über besuchte und noch zu besuchende Module bzw. Veranstaltungen zu machen.**

**Der Modulplaner beruht auf der Synopse (dem Studienplan) des Studienganges.**

**Der vorliegende Modulplaner gehört zu Version 2 des BA-Studienganges Slavistik (Einschreibungen ab SS 2009).**

### Offizielle Fundstelle:

[http://www.uni-bamberg.de/slavistik/leistungen/studium/bachelor\\_slavistik\\_hf\\_nf/synopse\\_ba\\_slavistik/](http://www.uni-bamberg.de/slavistik/leistungen/studium/bachelor_slavistik_hf_nf/synopse_ba_slavistik/)



# BA Hauptfach „Slavistik“: 75 ECTS-Punkte

BA-Arbeit in Slavistik oder evtl. im zweiten 75er Hauptfach, aber nicht in Nebenfächern

Sem	Literaturwissenschaft 8 (9), 16 (17) oder 26 (27)	Sprachwissenschaft 8 (9), 16 (17) oder 26 (27)	Kunst-/Kulturgeschichte 8 (9), 16 (17) oder 26 (27)	Sprachpraxis 24 ECTS
1-2	<b>Basismodul 8 ECTS</b> Einführung (WS) 6 ECTS V/Ü 2 2 ECTS	<b>Basismodul 8 ECTS</b> Einführung (WS) 6 ECTS Überbl. slav. Spr 2 ECTS	<b>Basismodul 8 ECTS</b> Einführung (SS) 6 ECTS V/Ü 2 2 ECTS	<b>Sprachprakt. Modul 1 8 ECTS</b> Kurs 1: __ ECTS Kurs 2: __ ECTS
3-4	<b>Aufbaumodul 8 ECTS</b> Seminar: 6 ECTS V/Ü 2: 2 ECTS	<b>Aufbaumodul 8 ECTS</b> V/Ü 1: 4 ECTS V/Ü 2: 4 ECTS		<b>Sprachprakt. Modul 2 8 ECTS</b> Kurs 1: __ ECTS Kurs 2: __ ECTS
5-6	<b>Vertiefungsmodul 10 ECTS</b> Seminar 8 ECTS Mdl Prüf. 2 ECTS <b>BA-Arbeit 12 ECTS</b>			<b>Sprachpr. Profilmodul 8 ECTS</b> Kurs 1: __ ECTS Kurs 2: __ ECTS Kurs 3: __ ECTS
Var.	<b>Fachwiss. Profilmodul: mind. 1 ECTS-Punkt</b>			

- Hinweise:
- 1) **Aufbaumodule:** 2 aus den 3 Bereichen; **Vertiefungsmodul:** 1 in einem der 2 Bereiche der Aufbaumodule
  - 2) Wenn die BA-Arbeit nicht in der Slavistik geschrieben wird, so wird das **Kolloquium** des Vertiefungsmoduls durch eine andere LV mit gleicher Punktzahl ersetzt.
  - 3) **Fachwiss. Profilmodul:** in dieses Profilmodul können zusätzliche Lehrveranstaltungen (auch Tutorien, AGs, zus. Exkursionen, Praktika...) oder Zusatzpunkte aus fachwiss. Lehrveranstaltungen eingebracht werden; seine Obergrenze ist offen.
  - 4) L1 = erste Sprache, L2 = zweite Sprache.
  - 5) Die BA-Arbeit kann sinnvollerweise nur in dem Bereich geschrieben werden, in dem das Vertiefungsmodul absolviert wird.



## Minimales BA-Nebenfach „Slavistik“, 30 ECTS-Punkte

Sem	Literaturwissenschaft 2, 16 oder 18 ECTS	Sprachwissenschaft 2, 16 oder 18 ECTS	Kunst-/Kulturgeschichte 2, 16 oder 18 ECTS	Sprachpraxis 12 ECTS
1-2		<b>Basismodul Fachwiss (1 aus 3)</b> <b>8 ECTS</b>  <i>Einführung inkl. Tutorium</i> <b>6 ECTS</b> <i>V/Ü 2:</i> <b>2 ECTS</b>		<b>Sprachprakt. Modul</b> <b>8 ECTS</b>  <i>Kurs 1:</i> <b>__ ECTS</b> <i>Kurs 2:</i> <b>__ ECTS</b>
3-4		<b>Aufbaumodul Fachwiss. (1 aus 1)</b> <b>8 ECTS</b> <i>Var A = 6 + 2; Var. B = 4 + 4</i> <i>Veranstaltung 1:</i> <b>6/4 ECTS</b> <i>Veranstaltung 2:</i> <b>2/4 ECTS</b>		<b>Sprachpr. Profilmodul</b> <b>4 ECTS</b>  <i>Kurs 1:</i> <b>__ ECTS</b> <i>Kurs 2:</i> <b>__ ECTS</b>
5-6		<b>Fachw. Profilmodul (bel. Bereiche)</b> <b>min. 2 ECTS</b> <i>Veranstaltung 1:</i> <b>__ ECTS</b> <i>Veranstaltung 2:</i> <b>__ ECTS</b>		

- Hinweise:
- 1) Ein (1) **Basismodule** aus den drei zur Auswahl stehenden ("1 aus 3");
  - 2) Ein (1) **Aufbaumodul** in dem Bereich des Basismodule ("1 aus 1");
  - 3) Fachwiss. **Profilmodul**: Veranstaltungen nach Belieben aus allen drei Teilfächern.

**Mit dieser Konstruktion (d.h. alle Module aus *einer* Säule) sind aus der Slavistik 30er Nebenfächer wie „Slavische Literaturwissenschaft“, „Slavische Sprachwissenschaft“, „Slavische Kunst-/Kulturgeschichte“ realisierbar.**

Weitere Hinweise: Veranstaltungen für das fachwiss. Profilmodul können, soweit sie nicht im Einzelfall andere Voraussetzungen machen, ab dem 1. Fachsemester besucht werden. Gleiches gilt für die sprachpraktischen Kurse des (sprachpraktischen) Profilmoduls: auch sie können in einem beliebigen Semester besucht werden, sofern sie nicht auf dem Absolvieren eines bestimmten vorhergehenden Moduls aufbauen.



## Erweitertes BA-Nebenfach „Slavistik“: 45 ECTS-Punkte

Sem	Literaturwissenschaft 5, 8, 13, 16 oder 21 ECTS	Sprachwissenschaft 5, 8, 13, 16 oder 21 ECTS	Kunst-/Kulturgeschichte 5, 8, 13, 16 oder 21 ECTS	Sprachpraxis 16 ECTS
1-2	<b>Basismodul (2 aus 3) 8 ECTS</b>  <i>Einführung:</i> 6 ECTS <i>Veranstaltung 2:</i> 2 ECTS	<b>Basismodul (2 aus 3) 8 ECTS</b>  <i>Einführung:</i> 6 ECTS <i>Veranstaltung 2:</i> 2 ECTS		<b>Sprachprakt. Modul 8 ECTS</b>  <i>Kurs 1:</i> __ ECTS <i>Kurs 2:</i> __ ECTS
3-4		<b>Aufbaumodul Fachwiss. (1 aus 2) 8 ECTS</b>  <i>Veranstaltung 1:</i> 6/4 ECTS <i>Veranstaltung 2:</i> 2/4 ECTS		<b>Sprachpr. Profilmodul 8 ECTS</b>  <i>Kurs 1:</i> __ ECTS <i>Kurs 2:</i> __ ECTS <i>Kurs 3:</i> __ ECTS
5-6		<b>Fachw. Profilmodul (bel. Bereiche) min. 5 ECTS</b>  <i>Veranstaltung 1:</i> __ ECTS <i>Veranstaltung 2:</i> __ ECTS		

- Hinweise:
- 1) Zwei (2) **Basismodule** aus den drei zur Auswahl stehenden ("2 aus 3");
  - 2) Ein (1) **Aufbaumodul** in einem der beiden Bereiche der Basismodule ("1 aus 2");
  - 3) Fachwiss. **Profilmodul** nach Belieben (z.B. Einführung aus drittem Basismodul, zweites Aufbaumodul usw.).

Weitere Hinweise: Veranstaltungen für das fachwiss. Profilmodul können, soweit sie nicht im Einzelfall andere Voraussetzungen machen, ab dem 1. Fachsemester besucht werden. Gleiches gilt für die sprachpraktischen Kurse des (sprachpraktischen) Profilmoduls: auch sie können in einem beliebigen Semester besucht werden nicht, sofern sie auf dem Absolvieren eines bestimmten vorhergehenden Moduls aufbauen.



## Minimales BA-Nebenfach „Slavistik“, 30 ECTS-Punkte, in Kombination mit Hauptfach Slavistik

Sem	Literaturwissenschaft 2, 8 oder 10 ECTS	Sprachwissenschaft 2, 8 oder 10 ECTS	Kunst-/Kulturgeschichte 2, 8 oder 10 ECTS	Sprachpraxis 12 ECTS
1-2				<b>Sprachprakt. Modul 8 ECTS</b> <i>Kurs 1:</i> __ ECTS <i>Kurs 2:</i> __ ECTS
3-4	<b>Aufbaumodul 1 8 ECTS</b>  Seminar 6 ECTS V/Ü 2 ECTS	<b>Aufbaumodul 2 8 ECTS</b>  V/Ü 1: 4 ECTS V/Ü 2: 4 ECTS		<b>Sprachpr. Profilmodul 4 ECTS</b>  <i>Kurs 1:</i> __ ECTS <i>Kurs 2:</i> __ ECTS
5-6	<b>Fachw. Profilmodul (bel. Bereiche) min. 2 ECTS</b> <i>Veranstaltung 1:</i> ECTS <i>Veranstaltung 2:</i> ECTS			

- Hinweise:
- 1) Das **Basismodul** wird ersetzt durch ein Aufbaumodul;
  - 2) Daher: zwei **Aufbaumodule**, am praktikabelsten: in zwei Bereichen; empfohlen: eines der Aufbaumodule in dem Teilfach, der im Hauptfach noch nicht für ein Aufbaumodul gewählt wurde;
  - 3) Fachwiss. **Profilmodul** nach Belieben.

Weitere Hinweise: Veranstaltungen für das fachwiss. Profilmodul und Vorlesungen/Übungen für die Aufbaumodule können, soweit sie nicht im Einzelfall andere Voraussetzungen machen, ab dem 1. Fachsemester besucht werden. Gleiches gilt für die sprachpraktischen Kurse des (sprachpraktischen) Profilmoduls: auch sie können in einem beliebigen Semester besucht werden, sofern sie nicht auf dem Absolvieren eines bestimmten vorhergehenden Moduls aufbauen.



## Erweitertes BA-Nebenfach „Slavistik“, 45 ECTS-Punkte, in Kombination mit HF Slavistik

Sem	Literaturwissenschaft 3, 8, 18 oder 21 ECTS	Sprachwissenschaft 3, 8, 18 oder 21 ECTS	Kunst-/Kulturgeschichte 3, 8, 18 oder 21 ECTS	Sprachpraxis 16 ECTS
1-2		<b>Fachw. Profilmodul</b> mind. 3 ECTS Veranstaltung 1: ___ ECTS Veranstaltung 2: ___ ECTS		<b>Sprachprakt. Modul</b> 8 ECTS Kurs 1: ___ ECTS Kurs 2: ___ ECTS
3-4		<b>Aufbaumodul</b> 8 ECTS Seminar: 6 ECTS V/Ü: 2 ECTS	<b>Aufbaumodul</b> 8 ECTS V/Ü 1: 4 ECTS V/Ü 2: 4 ECTS	<b>Sprachpr. Profilmodul</b> 8 ECTS Kurs 1: ___ ECTS Kurs 2: ___ ECTS Kurs 3: ___ ECTS
5-6		<b>Vertiefungsmodul (kompl. zu HF)</b> 10 ECTS Seminar 8 ECTS V/Ü 2 ECTS		

- Hinweise:
- 1) Ersatz der beiden **Basismodule** durch ein (1) zus. Aufbaumodul und ein (1) Vertiefungsmodul;
  - 2) Ein (1) **Aufbaumodul** in dem Bereich, das im HF noch nicht gewählt wurde; zweites Aufbaumodul frei wählbar;
  - 3) Fachwiss. **Profilmodul** nach Belieben (z.B. Einführung aus drittem Basismodul, zweites Aufbaumodul usw.);
  - 4) **Vertiefungsmodul** in einem der beiden Bereiche, die für das HF noch nicht gewählt wurden; kein Kolloquium, sondern V oder Übg. mit 2 Punkten

Weitere Hinweise: Veranstaltungen für das fachwiss. Profilmodul können, soweit sie nicht im Einzelfall andere Voraussetzungen machen, ab dem 1. Fachsemester besucht werden. Gleiches gilt für die sprachpraktischen Kurse des (sprachpraktischen) Profilmoduls: auch sie können in einem beliebigen Semester besucht werden, sofern sie nicht auf dem Absolvieren eines bestimmten vorhergehenden Moduls aufbauen.